

# Leipziger Tageblatt

0122

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 276.

Montag, den 3. October.

1842.

### Aufforderung.

Es hat Herr Dr. Johann Christian Hebenstreit im Jahre 1792 für Studierende auf hiesiger Universität ein Stipendium, vorzugsweise für Abkömmlinge aus der Familie Herrn Johann Hebenstreits, welcher im 17. Jahrhunderte Pfarrer zu Neunhofen bei Neustadt an der Orla gewesen ist, gestiftet. Diejenigen hiesigen Herren Studierenden, welche sich als Verwandte des genannten Pfarrers Hebenstreit legitimiren können, fordern wir hiermit auf, sich deshalb bis zu Ende October dieses Jahres bei der Rathsstube zu melden, indem außerdem nach Verlauf dieses Termins das fragliche Stipendium ohne Berücksichtigung der Verwandtschaft von uns vergeben werden wird.  
Leipzig, den 15. September 1842.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Bemerkungen in Bezug auf das Wort zu seiner Zeit in Nr. 268 des Tageblattes.

Prüfet Alles und das Beste behaltet. Wenn wir unsere Wasserkraft zu rechter Zeit gehörig benutzen, so werden wir nie gezwungen werden, auswärts, weder an der Saale noch an der Mulde zu mahlen; auch Dampf- und amerikanische Mühlen sind dann nicht nöthig. Es ist bekannt, daß die Mühlen in und um Leipzig namentlich in den Wintermonaten wegen Mangel an Bestellung das Wasser unbenutzt vorbeifließen lassen müssen; wäre Bestellung vorhanden, so könnten sie noch einmal so viel Mehl fertigen, als gewöhnlich geschieht. Ferner ist es Thatsache, daß den mehren Bäckern es an dem gehörigen Plage fehlt, Mehlvorräthe gesichert aufzubewahren, daher sind sie dann bei eintretendem Wassermangel genöthigt, mehrere Meilen weit von Leipzig zu mahlen und so das Brot zu vertheuern. Diesen Uebelständen könnte dadurch abgeholfen werden, wenn sich ein Verein bildete mit einem Capital von 100 bis 150.000 Thlr., welcher in den Monaten vom November bis April Korn und Weizen einkaufte, bei vollem Wasser mahlen ließe und dann im Sommer, wenn das Wasser fehlte, das Mehl an die Brot- und Weißbäcker verkaufte. Ein solcher Verein müßte aber gehalten sein, die Conjunctionen nicht zu benutzen und nicht über 5 Prozent verdienen und so mit dem Nothwendigsten Bucher treiben wollen. Auch die Bäcker müßten gehalten sein, die Mehlvorräthe im Sommer zu kaufen; denn um stets gutes und frisches Mehl vorrätzig zu haben, müßte das Magazin alle Jahre seine Vorräthe verkaufen können. — Die Hüfen des Capitals werden schon dadurch gewonnen, daß die Getreidepreise von November bis April à Scheffel 6 bis 10 Rgr. billiger sind, als um die Zeit der Pflügen. Die Mühlen

\*) Die Frage dürfte nur sein, ob sich das auf nassem Wege gewonnene Mehl so lange aufbewahren läßt, als das auf trockenem Wege erzeugte.

werden auch gern um den 20sten Scheffel mahlen, ehe sie das Wasser unbenutzt vorbeifließen lassen, da wie bekannt jetzt mehrere Brotbäcker um den 24sten Scheffel gemahlen bekommen, wobei aber der Müller nicht bestehen kann.

Ein Local für die Aufbewahrung des Mehls würde sich gewiß in den Commungebäuden finden. Die Kosten für die Betreibung dieses Geschäfts würden nicht über 800 Thlr. betragen. Denn es bedarf dazu bloß eines ehrlichen Verwalters, der Buch und Rechnung führt und dann noch 2 bis 3 Handarbeiter. Der Comité des Vereins müßte es als Ehrensache betrachten, die wöchentliche Controlirung dieses Geschäfts unentgeltlich zu besorgen. — Der Vorschlag ist gut gemeint und die Ausführung desselben wird nicht schwer, aber doch von wesentlichem Vortheil sein.

### Witterungs-Beobachtungen vom 25. September bis 1. October 1842.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. 10 <sup>o</sup> + R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
25.	Morgens 8	27 5,9	+ 6,8	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 6—	+ 12,7	WNW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 6,8	+ 9,4	WNW.	gestirnt.
26.	Morgens 8	— 7—	+ 8,5	NW.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 7,2	+ 12,8	NW.	Sonnenschein
	Abends 10	— 7,7	+ 9,7	NW.	Wolken.
27.	Morgens 8	— 8,2	+ 9,3	NW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 7—	+ 12,4	SW.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 6,8	+ 10—	SW.	trübe, feucht.
28.	Morgens 8	— 7—	+ 8,9	NW.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 7,7	+ 8,8	NW.	trübe.
	Abends 10	— 8,6	+ 7,9	NW.	trübe.
29.	Morgens 8	— 9,8	+ 7,3	NO.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 9,8	+ 8,4	NO.	trübe.
	Abends 10	— 10—	+ 6,2	SO.	trübe.
30.	Morgens 8	— 10—	+ 3,4	NO.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 10—	+ 5—	NO.	Nebel.
	Abends 10	— 10—	+ 5—	NO.	Nebelregen.
Octbr. 1.	Morgens 8	— 10—	+ 5—	NW.	Nebelregen
	Nachmittags 2	— 10—	+ 6—	NW.	Nebel.
	Abends 10	— 10,4	+ 6—	NW.	trübe, feucht.

Redacteur: Dr. Grotzschel.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

In unserer Verwahrung befinden sich die nachstehend sub  $\odot$  specificirten, zum Theil mit Etiquetten versehenen Waaren, welche in der letztvergangenen hiesigen Ostermesse Restdiesen abgenommen worden sind und deren Entwendung zum Theil eingeräumt worden ist, deren Eigenthümer jedoch noch nicht zu ermitteln gewesen sind.

Wir fordern daher J. den, dem dergleichen Waaren abhanden gekommen sind, hierdurch auf, sich deshalb schleunigst bei uns zu melden, indem nach Ablauf von sechs Wochen über diejenigen, deren Eigenthümer sich nicht gemeldet haben, sonst den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig, den 21. September 1842.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Nothe.

Böttger, Act.

Specification der fraglichen Gegenstände.

- 1) ein Rest schmalen Doppel-Castrimers, rothfarben, mit roth und grünen Blumen und schwarzen Ranken;
- 2) ein Coupon wollenes Mantelstoffs, braun gestreift und mit bunten Muschen versehen;
- 3) ein grün, roth und schwarz carrirtes Merinotuch mit Franzen;
- 4) ein Kinder-Säbel mit Stahlscheide;
- 5) ein Blech-Etui mit Stahlschreibfedern;
- 6) eine Holzfigur, Räuchergefäß;
- 7) drei halbe Duzend baumwollene Tücher, braun mit blauen Blumen;
- 8) ein großes braunes, wollenes Umschlagetuch;
- 9) ein dergleichen blaues;
- 10) ein Groß überspannter seidener Knöpfe;
- 11) ein Groß dergleichen kleinere.

## Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll

den 3. December 1842

das dem Wagnermeister Johann Gottlieb Lange zu Taucha zugehörige, sub No. 256 daselbst an der Eilenburger Chaussee gelegene Haus- und Gartengrundstück, worin in Folge eines darauf ruhenden Erbbaues zeitlich Schanknahrung betrieben, und welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden von den Ortsgerichtspersonen und Gewerken zusammen auf 2255 Thlr. taxirt worden ist, an Rathslandgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungesährtes Verzeichniß der darauf haftenden Beschwerden sind aus der in dem Gasthose zum goldenen Löwen in Taucha ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig, am 5. September 1842.

Das Rathslandgericht.

Stoßmann, Dir.

in vic.

Thon, Act.

Nachdem zu dem Vermögen des Webermeister Johann Petrus Barthelmeß zu Taucha der Concursproceß eröffnet, auch

der 5. Januar 1843

zu dem Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden von dem Rathslandgericht zu Leipzig alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Rechtsansprüche an gedachtes Vermögen zu haben glauben, hiermit edictaliter et peremptorie bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in obigem Termine nicht erscheinen, so wie die, welche entweder gar nicht oder nicht gehörig liquidiren, pro praclusis, diejenigen aber, welche, ob sie dem vorsehenden Vergleiche beitreten wollen oder nicht, sich nicht deutlich erklären, für in denselben willigend,

geachtet werden sollen, geladen, daß sie entweder in Person oder durch hinänglich, und was die Ausländer betrifft, mittelst gerichtlicher Vollmacht legitimirte und zum Vergleiche instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zur Annahme künftiger Zufertigungen unbedingt und bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr bei dem Rathslandgericht auf dem Rathhause allhier erscheinen, mit dem bestellten Curator litis et honorum, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet wird, die Güte pflegen, und wo möglich einen Vergleich eingehen, dessen aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte, binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen unter Vorbringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deuouirung der Priorität gebührend liquidiren, mit dem genannten Curator, der binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger unter der Verwarnung des Gesändnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten und die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, ingleichen der Priorität halber unter sich von 6 Tagen zu 6 Tagen bis zur Quadruplic rechtlich verfahren, sodann beschließen und hierauf

den 16. März 1843

der Publication eines Präclusivbescheides,

den 27. März 1843

der Versendung der Acten nach rechtl. Erkenntniß und

den 8. Juni 1843

der Publication eines Locationsurtheils, womit Mittags 12 Uhr in contumaciam der Aufengebliebenen verfahren werden wird, gewärtig sein soll.

Darnach sich zu achten!

Leipzig, den 24. August 1842.

Das Rathslandgericht.

Stoßmann, Dir.

in vic.

Thon, Act.

**Bekanntmachung.** Bei einer von uns in Untersuchung genommenen, mehre Jahre als Laufbursche und Markthelfer hier gewesenenen Person und deren Verlobten, welche in einem der besuchtesten hiesigen Gasthöfe bisher gebirt hat, haben sich die unter  $\odot$  verzeichneten Sachen vorgefunden, über deren Erwerb sich dieselben nicht genügend ausweisen können.

Wir bringen solches zur öffentlichen Kenntniß, fordern diejenigen, welchen dergleichen Gegenstände abhanden gekommen oder welche sonst einen Nachweis hierüber geben können, zur schleunigsten Anzeige bei uns auf, und bringen zugleich den von uns unter dem 12. März d. J. in der Belloge zu Nr. 64 der Leipziger Zeitung bekannt gemachten Kleiderdiebstahl, dessen Thäter zur Zeit noch nicht ermittelt worden, in Erinnerung. Leipzig, den 30. September 1842.

Das Rathslandgericht.

Franz Poland,

Act. jur.

- 1) ein Duzend Messer und Säbeln mit schwarzen Hornschalen, 2) sechs Stück bunte Bachstöcke, 3) eine buntseidne Quaste, 4) ein gesticktes Schwammtäschchen, 5) ein Päckchen Kattunproben, 6) eine weißwollne Decke, 7) zwei rothwollne Hausnechtschürzen, gez. W. S., 8) zwei Paar neue gewirkte Unterhosen, 9) 6 Stück seidne Taschentücher, 10) 6 Stück baumwollne desgl., 11) 2 Stück leinene, gezeichnet H. H. 12 und E. R. 2., 12) vier Servietten, 13) sechs Stück leinene Handtücher, 14) ein leinenes Hemde, gez. C. mit einem herausgetrennten Buchstaben, 15) ein Paar rothblaue Strümpfe, 16) acht Paar Strümpfe, gez. M. S. A. 4. und 17) H. R. 4 und 6 A. 8. W. und C. II. B. T. 1840.

## Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 3. October: Die Königin von Cypern, große romantische Oper mit Tanz von Haleon.

Dienstag den 4. October: Einen Jux will er sich machen. Pöffe mit Gesang von Restroy. Musik von A. Müller.  
 Mittwoch den 5. October: Die Tochter des Regiments, komische Oper von Halévy.

**Kunst- und Gewerbeverein.**

Allgemeine Versammlung, Dienstag den 4. October Abends 7 Uhr, im gewöhnlichen Locale, Schloßgasse Nr. 5.



**Nach Hamburg**

geht bis auf Weiteres jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Morgens 7 Uhr ein Dampfschiff mit Passagieren und Gütern ab, außerdem wird wöchentlich ein Schlepptransport hier und in Hamburgergebiet. Radeburg, den 1. October 1842.  
 Die Direction der vereinigten Hamburg-Radeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

**Holkapfel.**

Auskunft und Fahrblätter in Leipzig bei Ferd. Sernau, Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

**Abfahrtsstunden der Dampfwagenzüge**



**Sächs.-Bairischen Eisenbahn.**  
 von Leipzig von Altenburg  
 Morgens 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.  
 Nachmittags 4 Uhr. Nachmittags 2 Uhr.  
 Von der Zwischenstation bei Kieritzsch zeitigstens 20 Minuten nach den vorbemerkten Abfahrtsstunden.

Im Verlage von **Georg Hoff** in **Mannheim** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Christliche Haus-Kanzel**

für alle Sonntage des Jahres.  
 Auswahl vorzüglicher Predigten und erbaulicher Betrachtungen der ausgezeichnetsten Kanzelredner älterer und neuerer Zeit.  
 Erster Band, erste Lieferung.

Zwei starke Bände größtes Median, eleganter Druck. In 12 Lieferungen, jede Lieferung 7 1/2 Ngr.  
 Dieses vorzügliche Familienwerk enthält die besten Predigten von Luther, Reinhard, Arnd, Sanstein, Tschirner, Eßler, Spieker, Scriber, Spener, Schott, Franke, Ribbeck, Nebel, Hanke, Herder, Zollkofer, Ernesti, Schleiermacher und andern berühmten Kanzelrednern in sorgfältigster Zusammenstellung. Sämmtliche Lieferungen erscheinen noch bis Weihnachten dieses Jahres.  
 Sammler von Subscribenten erhalten auf 10 Exemplare das elfte frei.

Bei **Hirrichs** in **Leipzig** ist eben fertig geworden: **Charte des Königreich Sachsen** nach den Kreisdirectionen eingetheilt. Mit Angabe der Eisenbahn- und Personenpost-Routen, Stationen und Entfernungen. Nach den Bekanntmachungen des Ober-Postamts vom 1. October 1842 berichtigt. gr. Fol. col. 10 Ngr., in Futteral 12 1/2 Ngr.

Im Verlage von **Louis Necca** in **Leipzig** ist so eben erschienen:

**BUNTES LEIPZIG,**

Skizzen und Genrebilder.

- |  |  |
|--|--|
| <b>Erstes Heft:</b>                              | <b>Zweites Heft:</b>                       |
| I. Leipziger Sommer-Concerte.                    | I. Die Leipziger Orffetten.                |
| II. Leipziger Markt.                             | II. Auf der Promenade.                     |
| III. Leipziger Gasbeleuchtung.                   | III. Die Speisehäuser u. ihre Bevölkerung. |
| IV. Die Dresdner in Leipzig.                     | Mit einem color. Kupfer.                   |
| V. Leipziger Wohnungen für solide ledige Herren. | Zweite Auflage.                            |
| Mit einem color. Kupfer.                         |  |
| Zweite Auflage.                                  |  |

**Drittes Heft:**

- |                               |
|-------------------------------|
| I. Kaffeehäuser.              |
| II. Das Dienstmädchen.        |
| III. Der Blumenjunge.         |
| Mit einem colorierten Kupfer. |
| Jedes Heft kostet 7 1/2 Ngr.  |

Bei **J. C. Senf** in **Leipzig**, Universitätsstraße, dem Paulinum vis à vis, ist zu haben:

**Schilderung der Verwüstung**

**Schab und Camenz**

durch Feuer im Jahre 1842.  
 Mit historischen Erläuterungen über beide Städte.  
 Preis 2 1/2 Ngr.

**Wesadressbuch** und **Geschäftswegweiser**. 15 Ngr.;  
**Adressbuch** allein 10 Ngr., zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen und im Adresscomptoir: Reichstraße Nr. 11, im Hofe parterre.

**Phönix**

**Feuer-Versicherungs-Societät in London.**

Wir weisen wiederholt darauf hin, daß wir, so wie unsere auswärtigen Herren Agenten für den Phönix Versicherungen gegen Feuer und Blitz in Städten und Dörfern auf Robiten, Baaren, Getreide, Maschinen, Fabrikgeräthe ic. übernehmen und auf das Prompteste ausführen.

Der letzte Brand in Hamburg, nach welchem der Phönix einen Schaden von gegen 10 Millionen in wenig Wochen auszahlte, hat dazu beigetragen, dessen Solidität und die ihm zu Gebote stehenden Mittel in das rechte Licht zu setzen. Neben einem selbst für England sehr bedeutenden Grund-Capital und einem Reserve-Fond von 17 Millionen Pfund Sterling haben die reich begüterten Actionaire verfassungsmäßig mit ihrem Gesamtvermögen für jeden Schaden einzustehen, eine Gewährleistung, die nur wenig dergleichen Anstalten zu Gebote stehen dürfte und den Versicherten eine Garantie bietet, als erste Bedingung beim Versicherungswesen leider zu selten berücksichtigt wird.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir bereit.  
 Leipzig, September 1842.  
**Schönberg Weber & Comp.**

**Daguerreotyp-Portraits**

Werden von 10 bis 3 Uhr angefertigt. 2 Jhr. Reichels Garten Colonnaden Nr. 4, bei **G. F. Schall**.  
 Briefe, Bittschreiben, Geschäftsbriefe, vorwärts Ab- u. d. Reinschriften fertigt **F. Barth**, gr. Fleischberg. Nr. 12, 3 Et.

In meine Collection sind bis jetzt folgende große Gewinne gefallen:  
**Die 100,000 Thaler**

die 50,000 Thlr. 2 Mal,  
 die 20,000 Thlr. 1 Mal,  
 die 10,000 Thlr. 1 Mal,  
 die 5,000 Thlr. 5 Mal,  
 die 3,000 Thlr. 1 Mal,  
 die 2,000 Thlr. 3 Mal.

Die 5. Classe der 22. K. S. Landes-Lotterie, worin der Hauptgewinn

**100,000 Thlr. ist,**

wird den 3-14. October d. J. gezogen, und empfehle ich mich dazu mit Kaufloosen,

Ganzen à 41 Thlr. 24. Grt.

Halben à 20 " 15 Rgr.

Biermark 10 " 74 " "

Achteln à 5 " 5 " "

hiermit bestent. **Carl Böttcher, Markt Nr. 6.337.**

**Montag den 3. Octbr.**

beginnt dieziehung der fünften und Hauptclasse der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig. Ende derziehung am 14. Octbr. Erster Hauptgewinn 100,000 Thaler.

Mit Kaufloosen zum Planpreise in  $\frac{1}{11}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von

**P. Chr. Plöndner.**

**Carl Marx,**

Königl. sächs. conc. Lotterie-Collecteur in Leipzig, Gewölbe: Hainstrasse No. 21,

empfehle ich zur gegenwärtigen Hauptclasse 22. Lotterie mit  $\frac{1}{11}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Kaufloosen und hoffe, daß mein neues Local mit neuem Glück verbunden und bei mir der Haupttreffer von **100,000 Thaler** gewonnen wird.

Ganz schwarze Tinte einzeln und à Kanne billigt, schönste echte rothe und hellblaue stets gut und vorräthig, bei G. Frenzel, Universitätsstraße, Drechsler Kachlers Haus, neue Pforte Nr. 659, 2 Treppen, und linirt fortwährend gut und billig.

Anzeige. Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Freunden die ergebene Anzeige, daß meine Wohnung jetzt Burgstraße Nr. 21, 3. Etage ist. Zugleich mache ich Aeltern, die ihre Töchter mir anzuvertrauen wünschten, darauf aufmerksam, daß diese meine jetzige Wohnung nicht nur viel freundlicher ist, als die frühere, sondern mir auch die Aufnahme noch mehrerer Pensionairinnen gestattet.

Amalie verw. Past. Lobeck.

**Legisveränderung.**

Das neue an meine ich... 2 Treppen.

**Adv. Moritz Winkler** wohnt von heute an in der Katharinenstrasse im Hause No. 21/370, 2 Treppen, Klassig's Kaffeehaus schräg über.

Unser Geschäftslocal befindet sich von jetzt an Reichstraße, Amtmanns Hof Nr 6/528, 1ste Etage. **C. F. Weber & Comp.**

**Linirtes Notenpapier,** mit Linie linirt, verkauft billig. **C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

**Elfenbeinpapier** liefert in ganz vorzüglicher Qualität die Pergamentfabrik von **G. N. Schlenk, Frankfurter Vorstadt.**

**Für Strohhut- und Bandfabriken** lagern eine gute Partie Pergamentabschnüre zur Appretur bei **G. N. Schlenk, Frankfurter Vorstadt.**

Der allerbeste echte Düsseldorfser Senf, 12 große Köpfe zu  $1\frac{1}{2}$  Thlr., ist zu haben bei **Fr. Schwemmerle** im Salzgäßchen.

Ein erfinden, Zerzerole, Pistolen und Lichtscheeren erhielt nachträglich **J. A. Sencels** aus Soingen, Auerbachs Hof, S. n. be Nr. 16.

**Cacaomasse und Chocolate** aus der rühmlichst bekannten Dampf-Chocoladenfabrik von **G. Weigel, sonst in Schleswig,** ist nunmehr bei mir in stets frischer Waare zu haben. **Friedr. Schöber,** Nicolaikirchhof Nr. 47.

**Chocoladen - Bonbons** in eleganten Bonbonieren à  $2\frac{1}{2}$  und 5 Rgr. als etwas Feines zu kleinen Geschenken sich eignend, empfiehlt die Dampf-Chocoladenfabrik von **G. Weigel, Frankfurter Straße Mühlgraben) Nr. 21.**

**Echte und Bremer Cigarren** in großer Auswahl, empfiehlt zu b. Eigenen **Eduard Schrederberger, Schillerstr. Nr. 27.**

**Echte Havanna-Cigarren,** alte abgelagerte Waare; in den Preisen von 14 bis 40 Thlr, pro Tausend, verkaufen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{8}$  Kisten **Schönberg Weber & Co.** Leipzig.

**Lampen-Dochte,** zu Schusterschen Lampen passend, empfiehlt zu billigen Preisen, sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen **W. F. Winter, Königsplatz Nr. 12, durre Henne.**

**Berliner Hyacinthenzwiebeln,** à 100 in allen Farben 6, 5, 4, 3,  $2\frac{1}{2}$  Thlr., Tulpen, extra groß, fortet à 1 Thlr.: **Hort gartn, bei Blumenthal,** so wie Gläser zum Treiben und Vorzuchtweise à  $2\frac{1}{2}$  Rgr. Verkauf. Keine niederländische Luche, als auch mittel-seine und ordin. Luche, sollen Veränderung halber weit unter dem Wertpreise während dieser Woche verkauft werden. Mein Stand ist die erste Bude links von der Bürgerschule und ist mit meiner Firma bezeichnet. **Leipzig, den 3. Octbr. 1842. Ignaz Albrecht.**

**Pâte d'Ambroise,** neueste Erfindung, um rothen oder grauen Haaren eine beliebige Farbe zu geben; auch empfehle ich zu demselben Zwecke eine

**Tinctur d'Afrique,** welcher ich wegen der einfachen und bequemen Anwendung vor erstem den Vorzug gebe. **C. B. Solbrig, Coiffeur, Nicolaistr. Nr. 42.**

Eine ausgebreitete Nürnberger Manufakturwaaren-Handlung, welche nach allen bekannnten Gegenden der Welt ihre Erzeugnisse verschiebt und verschickt, auch die besten Stoffe beschafft, und dort in der vortheilhaftesten Lage die beste Kundenschaft besitzt, wird — unter sehr annehmbaren Bedingungen, sammt Baarenlager — an einen thätigen rechtlichen Mann, der mit hinreichendem Fonds auch die erforderlichen Kenntnisse und Fleiß besitzt, überlassen.

Das Nähere bei Herrn J. G. Saloffsky, in der Peterstraße Nr. 11/12.

#### Meubles-Verkauf.

In den Meublerungen im Hauptdorfen Nr. 5 Mann noch eine Partie gut gearbeitete Meubles aller Arten, worunter Divan und Stühle, mit guten Polsterwerk und anderen Stoffen beschlagen, diese Meubles billig verkauft werden durch J. A. Truthe.

Wagenverkauf. Zwei gebrauchte in gutem Stande befindliche Reisewagen, ein ganz bedeckter schmalspurig und ein halb bedeckter breitspurig, bei dem Sattlermeister Wandsch, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Wagenverkauf einer neuen sehr solid gebauten und geräumigen ganz bedeckten zweispännigen Kutsche, so auch mehrere gebrauchte Kutschen verschiedener Art in der Sattlerwerkstätte an der Wasserkunst 12.

Billig zu verkaufen sind 2 braune Pferde und eine dauerhafte Droschke. Näheres Halle'sches Pfortchen Nr. 7, 1 Trepp.

### Pferde-Verkauf.

Ein großer Transport russische und polnische Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf auf Schimmels Gute.

Verkauf. Neue Straße, Holbergs Hof Nr. 7, stehen ein paar gute Reisepferde nebst Geschirr, wie auch ein noch in brauchbarem Zustande befindlicher Reisewagen zum Verkaufe, welche eingetragene Veränderung halber darauf Reflectirenden hiemit angeboten werden und in genanntem Locale zur Ansicht stehen.

**Eine sehr gute Harfe mit Haken,** nach Angabe des rühmlichst bekannten Harfenisten Prinz gebaut, ist billigst zu verkaufen in der Musikalien- und Instrumentenhandlung von C. A. Klemm.

Zu verkaufen für 25 Thlr. ein getragener, doch gut erhaltener, echt russischer Schuppen: Rappels. Große Fleischergasse Nr. 26, 2te Etage.

Zum Verkauf liegen 3 Str. Wolle, ein Stamm, kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Zu verkaufen ist billig eine Partie Buchsbaumholz in Auerbachs Hofe Nr. 17.

Zu verkaufen sind gebrauchte Meubles, auch ein Windofen mit Kof, Ritterstraße, rothes Collegium, Vordergebäude 3 Treppen.

Empfehlung. Ich empfehle hiemit einem geehrten Publicum mein Magazin von Perrücken, Louperts, Naturschneiteln, Locken u. s. w. nach den neuesten Erfindungen und den angemessensten Preisen.

C. B. Solbrig, Coiffeur, Nicolaisstr. Nr. 42.

### Elegante und billige Messgegenstände, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken eignen.

Folgende höchst elegante, nach dem neuesten Geschmacke gearbeitete Gold- und Silberwaaren sollen besonderer Umverkauft werden, als: goldene Herren- und Damensiegelringe 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damensiegelringe mit Granaten und Perlen 15 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Herren- und Damen- 15 Ngr. bis 2 Thlr., Broches mit vielen Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge, groß und reich an Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Colliers 1 Thlr. bis 2 Thlr., und noch manches Andere zu unglaublich billigen Preisen. Verkauflocal Reichstraße Nr. 11/543, 3te Etage, Kochs Hofe schrag über.

### Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Dem Zeitgeiste zu huldigen und um einem achtbaren Publicum Gelegenheit zu geben, eine gute, für das Auge passende billige Brille zu haben, empfiehlt hiermit feinste Brillen für Herren und Damen jeder Art. Selber hat der Verfasser mit Brillen in neuerer Zeit mehrfach überhand genommen; man sieht dem Publikum Augengläser unter neuen Namen für hohe Preise aufzubringen, die schon längst bekannt. Demzufolge offerire ich einem achtbaren Publicum die feinsten und besten Brillen, die es nur geben kann, zu folgenden gewiß billigen Preisen, als: feine silberne Brillen mit den besten nach den Regeln der Optik geschliffenen concaven und convexen Gläsern 1 Thlr. 15 Ngr., feinste Stahlbrille mit dergl. 15 Ngr., 22 1/2 Ngr. bis 1 Thlr., feinste Büffelhornbrille mit oder ohne Neusilberstangen 22 1/2 Ngr., dergl. in Horn 15 Ngr. Im nichtconvenirenden Falle nimmt es jedes Exemplar, so oft es gewünscht wird, gegen ein anderes, selbst gegen das Beste, was man findet, es eleganteste Doppel-Lochbrillen in Bein, Perlmutter und Schildkröte 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven 1 Thlr. bis 2 Thlr., 7 1/2 Ngr., dergl. achromatische 3 und 4 Thlr., vorzüglich gute achromatische Messingfernrohre 3 bis 4 Thlr., gewöhnliche 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.

Das optische Magazin von Julius Sabenicht Reichstraße Nr. 11/543, 3te Etage.

### Seidene Herren-Taschentücher

empfehlen in schönen Mustern, das Stück zu 20 bis 25 Ngr., im Pack noch billiger.

C. A. Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

### Der wirkliche Musverkauf

von Schlaf- u. Haus-Möbeln zu enorm billigen Preisen findet in der Hauptstraße, im Aufzuge des Hofe, 1 Trepp, statt. NB. Schlafbrücke, die 6 Thlr. kosteten, zu 3 Thlr. Das ist ein Verhältnis bei allen übrigen Sorten.

Anzeige. Französische Foulard-Kleider, zu 6—7 Thlr. das Stück, empfangen neuerdings

Gebrüder Jangenberg,

Grimma'sche Straße, der Löwenapotheke gegenüber.

### Für Damen empfiehlt

G. Lottner, Schnürleibfabrikant aus Berlin, in größter Auswahl die besten vorzüglich gut sitzend alle nur mögliche Arten Corsets, auch Stepp-Unterrocke, sehr schön: Thomaskirchhof Nr. 11/11, erste Etage.

Die neuerrichtete königl. sächs. concessionirte  
**Spielkarten-Fabrik**

von  
**J. G. Schulze in Leipzig,**

Nicolaistrasse No. 6/752,

empfiehlt sich mit französischen und deutschen Spielkarten in bester dauerhafter Waare zu billigsten Preisen.

**Die Farbenfabrik**

von **C. G. Gandig in Leipzig,**

Frankfurter Str. Nr. 44/1029, und Klostersgasse Nr. 11/166,  
 empfiehlt seine weiße Lackfarben, welche bei vorzüglicher Deckkraft sich schön weiß erhalten, à Centner 22 bis 28 Thaler  
 Feine gemahlene weiße Oelfarben in gebleichtem Oel, à Str. 8 bis 18 Thaler.

Alle Sorten bunte Oelfarben, gebleichtes und braunes Leinölfirnis, Lacke, worunter namentlich ein kryallibeller Copallack, welcher sich vorzüglich zum Ueberziehen der weißen Oelfarben eignet, nebst mehreren in diesem Fach einschlagenden Artikeln, im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

**Die königl. sächsische concess. Chocoladen-Fabrik zu Dehnitz**

von **C. G. Gandig in Leipzig,**

Frankfurter Str. Nr. 44/1029, und Klostersgasse Nr. 11/166  
 empfiehlt:

Eisenbahn-Chocolade, 7 Pfd. 1 Thlr. à Pfd. 5 Ngr.  
 Feine Gewürz-Chocoladen à 6 1/2 bis 12 Ngr. pr. Pfd.  
 Feinste Vanille-Chocoladen à 13 - 21 - - -  
 Cacaomassen ic. ic. von vorzüglicher Güte und zu billigen Preisen.

Bei Abnahme von 6 Pfund wird das 7. Pfund frei, und bei größeren Partien ein ansehnlicher Rabatt gegeben.

**C. Rammelberg**

aus  
**Magdeburg.**

Comptoir: Hainstrasse No. 2.

**Die Pfeifenfabrik**

von

**J. G. Grabner aus Berlin,**

Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifen-öbren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Gebäude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

**A. Guillaume & Co.,**

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus **Pforzheim,**

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse, und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aufs Beste.

Reichsstrasse No. 55/579, 2. Etage.

**Silberwaaren-Fabrikant**

**Franz Mosgau**

aus **Berlin.**

Stand Reichsstr. No. 33, im Dammhirsch.

**J. Labeunie Oppenheim & Comp.**

aus **Paris,**

**Châles & Nouveautés en gros**  
 de Paris, Lyon & Nismes.

Katharinenstrasse Nr. 10/114.

**Das Band-Lager**

von

**S. Flersheim & Comp.**

aus **Frankfurt a. M.**

befindet sich Reichstraße Nr. 27/507. im ersten Stock.

**Meyerstein, Aronheim & Comp.**

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Rosshaarstoffen** zu **Reublesüberzügen**, **Rügen**, **Etuis**, **Taschen**, **Schellenzügen**, **Cravaten** und **Crinolines** zu **Unterleidern**.

Brühl Nr. 423, 1 Treppe hoch.

**Johann Baptist Bonino,**

**Corallenfabrikant aus Genua,**

empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von **glatten, geschliffenen und gefassten Corallen** in allen Qualitäten, und **Bijouterie-Gegenständen in Corallen** eigener Fabrik, sowie mit **Silber-Filigranarbeiten** von mehreren Fabriken, unter Zusicherung der reellsten Bedienung und der möglichst billigsten Preise bestens.

Das Verkaufslocal ist auf dem Brühl, Ecke der Hall'schen Straße, in Herrn Kürschner Frank's Haus, Nr. 473/430.

**Zähler & Schiess**

aus **Herisau (Schweiz) und Cöln**

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager **Schweizer Stickerien**, als **Gold**, **Cardinal-Pellerinen**, **Fisch**, **Bonnets**, **Manichetten**, **Gaules**, **Katzen**, **Echarpes** ic., auf **Woll**, **Jaconet** und **Battist** im neuesten Geschmack.

Ihr Local befindet sich Reichstraße Nr. 16, bei Herren Rüder & Wagner.

Niederlage von

**Eau de Cologne**

von

**Jean Marie Farina**

bei

**Carl Göring.**

**Pariser, Nürnberger u. andere Spielwaaren** in großer Auswahl, vielerlei nützliche Unterhaltungen für die Jugend, und schöngeformte

**Lederleiber und Puppenköpfe aller Art** verkauft en gros und en detail zu billigen Preisen

**Carl Schubert, Grimma'sche Straße,**  
 der Salomons-Apothek gegenüber.

## Dringender Verhältnisse

halber sollen und müssen während dieser Messe vorkommende Waaren für einen spottbilligen Preis verkauft werden.

Feinste Gedecke zu 6 Personen 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr., zu 12 Personen 4 Thlr.

Feine Stubenhandtücher à Elle 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., feine Tisch-Servietten à Stück 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Extra feine Tuche zu Röcken und Mänteln in olivengrün, schwarz, olivenbraun, russischgrün u. s. w. à Elle 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr., gefaltet 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr. Feine Hosentuche à Elle 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., gefaltet 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr.

Feinste fertige Sammet-Atlas-Westen 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., zum reinsten Anzuge passend. Knaben-Westen 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Thlr.

Feine und schwere Leinwand, das Stück von 70 Ellen zu 8, 9, 11 und 13 Thlr., bis zur feinsten Oberhemd-Leinwand, das Stück von 58 und 70 Ellen zu 16 und 18 Thlr., weiche 24 und 28 Thlr. gefaltet.

Feinste 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Elle große Tischtücher à Stück 15 Ngr., 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Elle große 25 Ngr. und 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Elle große feinste Tafeltücher 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr. Roth und blauen bettbreiten Bettdeckel à Elle 5 und 6 Ngr. Inlet und carirtes Bettzeug à Elle 4 Ngr.

Schöne Weißgarn-Leinwand à Elle 4 Ngr. (Zu Weihnachtsgeschenken empfehlend)

Feine Mousseline de laine zu Kleidern à Elle 5 Ngr., gewirkte, carirt, wie auch Mousseline de laine-Umschlagtücher à Stück 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Thlr. Große abgepaßte Damen-Schürzen à Stück 6 Ngr. Starke Leinwand das Stück von 40 Ellen zu 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Herrn- und Damen-Hemden à 25 Ngr. u. 1 Thlr. Wiederverkäufern einen besondern Rabatt.

Auswärtige Aufträge werden franco nebst Betrag erbeten. Der Verkauf ist

**Universitätsstraße Nr. 23,**

eine Treppe hoch, nahe der Grimma'schen Straße.

NB. Auch bin ich gesonnen, einem zahlungsfähigen Käufer mein ganzes Geschäft zu übergeben.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß mein

**Tapeten-Lager**

wieder durch neue Zusendungen aufs Vollständigste assortirt ist, und empfehle selbiges unter Zusicherung außergewöhnlich billiger Preise.

Bruno Löschner, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Das engl. Baumwollen-Garnlager

von Willert & Comp. aus Hamburg

und P. F. Willert aus Manchester

ist wie frühere Messen: Brühl No. 3/557 bei Ferd. Garrigues.

**Das Atelier**

von Pancratus Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstehaus) bietet zu gegenwärtiger Saison das Neueste, was französische und englische Moden in Bournus, Bonjours, Racintosh, Röcken, Beinleidern und Westen gebracht, in der reichhaltigsten Auswahl.

Ein

**gänzlicher Ausverkauf**

von Weißgarn- und gebleichter Leinwand, Tisch- und Handtücherzeugen, Damast-Tafelgedecken

soll diese Messe statt finden, als:

3/4 breite schwere Weißgarn-Leinwand à 72 Ellen von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12 Thlr.

Creas- und Hanfleinwand à 60 Ellen von 7 bis 10 Thlr.

Schlesische Leinwand à 60 Ellen von 6 bis 9 Thlr. Kester-Leinwand in Schocken von 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> bis 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Damast-Tafelgedecke mit 12 Servietten von 5 bis 12 Thlr.

Desgl. mit 6 Servietten von 3 bis 6 Thlr.

Ein 6 Ellen langes Tafeltuch mit 12 Servietten von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 6 Thlr.

Ein 3 Ellen langes Tafeltuch mit 6 Servietten von 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> bis 3 Thlr.

Weißleinene Taschentücher das Duzend von 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> bis 3 Thlr.

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen lange Tischtücher ohne Naht von 14 Ngr. Feine Stubenhandtücher das Duzend von 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> bis 4 Thlr., in Damast von 5 Thlr. an.

Feine schwere Bettwillische à Elle von 5 bis 10 Ngr., Federleinwand von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Ngr., carirt Ueberzugleinen von 3 bis 5 Ngr., Tisch- und Commodendecken in Wolle und Baumwolle, Kaffee- und Theeservietten, Bettdecken und Unterröcke zu auffallend billigen Preisen.

Verkauflocal ist Halle'sche Straße Nr. 1, eine Treppe, dicht am Brühl.

**Meyer & Kreller**

aus Freiberg in Sachsen (Inhaber der goldenen Preismedaille)

beziehen gegenwärtige Messe mit ihrem reich assortirten Lager feinsten Mäxer-Dosen eigener Fabrik.

Die Vorzüge unseres Fabrikats sind seit länger als 20 Jahren hinlänglich bekannt; wir enthalten uns deshalb aller Anpreisungen und machen die Herren Einkäufer bloß auf unsere Dosen mit Gemälden auf Delgrund und Perlmutter aufmerksam, welche sämmtlich mit den neuesten Gegenständen versehen sind.

Von schottischen Dosen haben wir eine große Auswahl, welche durch Erfindung einer Maschine in den Mustern ganz vorzüglich ausgeführt und auch ihrer Billigkeit halber anzuempfehlen sind.

Das Lager befindet sich Kochs Hof, 4tes Gewölbe rechts vom Markte herein.

**Morgenstern & Comp.**

von Magdeburg.

Comptoir: Markt und Hainstrassen-Ecke, Banquier Kütners Haus.

**L. Reich,**

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin, Brühl Nr. 69, Ecke der Halleschen Straße.

Verkauf von Loosen der 5. Classe 22. Landeslotterie, deren Ziehung vom 3. bis 14. October dauert, im Barfußgäßchen Nr. 7/181 pattern bei J. G. Lunkens

## Die königl. bairische priv. Krystallglas-Waaren-Fabrik Theresienthal

empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager in Krystall, so wie in allen Couleuren dem hiesigen wie dem auswärtigen Publicum unter Zusicherung der billigsten Preise. Petersstraße Nr. 1/68, 3 Treppen.

### DAS ENGROS-LAGER

## französ. und engl. Teppiche

von

**J. H. MEYER**

befindet sich am Eingange in Auerbachs Hofe, linker Hand  $\frac{1}{2}$  Treppe hoch.

## K. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Capital Zwei Millionen Gulden Conv.-Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft dieser seit 1823 rühmlichst bestehenden **Versicherungs-Gesellschaft** empfiehlt sich hierdurch zur Annahme und Vollziehung von

**Versicherungen auf Güter-Transporte** jeder Art zu Lande und zu Wasser gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente unterwegs entstehen können.

Prospecte der äußerst niedrig gestellten Prämien und der allgemeinen Versicherungs-Bedingungen werden gratis ausgegeben. Leipzig, im September 1842.

Die Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen etc.  
**Becker & Comp.**

Das Lager der Porzellan-Malerei von **August Bretschneider** aus Altenburg befindet sich wie früher **Kochs Hof, 4. Gewölbe** rechts vom Markte herein.

Das Lager der königl. conc. **Müllerdosen-Fabrik** von **Meyer & Kreller** aus Freiberg mit Malerei auf Perlmutter u. Oelgrund, als auch in schott. Mustern, befindet sich wie früher **Kochs Hof, 4. Gew. v. Markte** herein.

Königlich Preussische  
**venetianischer Gläser u.**  
aus **Schönebeck**



patentirte Fabrik  
**venetianisch. Mille-Fiori**  
bei **Magdeburg.**



Durch neue Sendung wieder assortirt, empfiehlt diese Fabrik ihre neuen und eigenthümlichen, mit vielem Beifall aufgenommenen Fabrikat: Leinwandgläser, Weingläser, Flacons, Rumflischen, Zuckerschalen, Milchkannen, Sahnengießler, Theebüchsen u. s. w. in sauber gearbeiteten venetianischen oder Fadengläser, so wie Bijouterien aus venetianischem Mille-Fiori. Das Lager ist Grünwache Straße Nr. 10/608, 2. Stog.

**W. E. Fuss.**



Neu erfundenes Haarfärbemittel,

## Pâte d'Ambroise,

die Haare echt blond, braun und schwarz zu färben, empfiehlt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 12 $\frac{1}{2}$  und 25 Ngr.  
**Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.**

Hierzu eine Beilage.



## VI. Industrie-Ausstellung

in der Deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr an bis Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen geöffnet. Eintrittsgeld 2 1/2 Ngr. à Person.

### Bekanntmachung.

Meinen verehrten Abnehmern widme ich die Anzeige, daß ich allein es bin, in derem väterlichen Stande in Auerbachs Hof die altbewährten und vielgesuchten echten Windsor-Seifen aus der mir zugehörigen Fabrik unter der ausschließlichen Firma:

**Thomas O'Reilly**

echt und in vorzüglichster Qualität zu den bekannten Preisen zu finden sind. Ich werde den Ruf des Vaters heilig halten und bewahren.

Leipzig, Auerbachs Hof, Michael-Messe 1842.

**Minna O'Reilly.**

Zu verkaufen ist billig ein junger, schwarzer Wachtelhund, echt engl. Race: Brühl Nr. 52/488, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein zwar gebrauchter, aber fast ganz neuer eleganter Stadt- und Reifewagen. Näheres Beiher Straße Nr. 6, 2. Etage, früh bis 9, oder Mittags von bis 3 Uhr zu erfragen.

Ganz schwere abgelagerte Cuba-Cigarren, 8 Stück für 2 Ngr., empfiehlt als sehr preiswerth **Theodor Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 27.

Die angekleideten Puppen in fein und ordinär eigener Fabrik

von

**C. G. Ahnert, Peterstr. No. 4233,**

befindet sich in der zweiten, nicht in der dritten Budenreihe.

Schöne Waschseife 13 Pfd. für 1 Thaler, hell brennende Talglichte 5 Pfd. für 1 Thlr. empfiehlt **Theodor Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 27.

### Beste Schmelzbutter

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigst

**Theodor Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 27.

### Neueste Cigarren-Etuis

in Rococo-Geschmack, vortrefflich gearbeitet und äußerst zweckmäßig, empfehlen **Gebrüder Tecklenburg**, am Markte, neben dem Thomaskirchhofen.

Mein Lager guter Stahlwaaren eigener Fabrik, mit dem bekannten

**Zwilling's-Stempel** 

befindet sich Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

**J. A. Henckels** aus Solingen und Berlin.

**Ludwig Heidsieck** von Bielefeld empfiehlt sein Lager von naturgebleichten Leinen, Kestereinen, Taschentüchern und fertigen Herrenhemden eigener Fabrik. Das Lager befindet sich beim Bäcker Härtwig, große Fleischergasse Nr. 1/224.

Moderne Herrenkleider verkauft ganz billig

**A. S. Böttke** aus Bitterfeld.

Stand: Augustusplatz, dem Postgebäude schräg über.

### Rabenstein & Keller

aus Plauen

empfehlen ihr Lager von

**Meubles-Damasten**

eigener Fabrik.

Brühl Nr. 83/322 im Gewölbe.

Schweizer Waaren-Lager

von

**Adolph Girtanner**

aus

**St. Gallen.**

Peterstrasse Nr. 4, 1 Treppe.

Die königl. Porzellan-Manufactur aus Berlin

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes Lager von weißen, desgleichen auch bemalten und vergoldeten Porzellanen in Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirren, nebst mehreren andern Artikeln, und verkauft solche zu den Berliner Fabrikpreisen. Das Verkaufsgewölbe derselben ist in Auerbachs Hofe Nr. 29.

Die königl. sächs.

concessionirte

Dampf-Chocoladen-Fabrik



von **G. Weigel**, sonst in Schleussig, befindet sich jetzt in Leipzig Frankfurter Straße (Mühlgraben) Nr. 21 und findet auch daselbst der Detail-Verkauf der Fabrikate statt.

Bei Abnahme von mindestens 10 Pfund werden die Fabrikpreise berechnet.

**James Perry & Co.,**

Fabrikanten aus London,

halten ihr Lager von Patent-Filterenden und cylinderförmigen Dintefässern, so wie ihrer bekannten Stahlfedern während der Messe im Gasthose „zur Stadt Wien“ 1. Etage bestens empfohlen, und bemerken zugleich, daß sich die Dauer ihres Aufenthaltes hier selbst nur noch auf einige Tage beschränken wird

**Gebrüder Hackenbroch**

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr bestens assortirtes Lager: Reichstraße Nr. 45/399 2. Etage.

**A. L. Brock** aus Berlin

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten Schlafroben und Damenblousen, so wie alle Arten fertiger Pelze, zu den billigsten Preisen.

Stand: Brühl Nr. 18/510, im rothen Löwen.

Die Fabrik echt silberplattirter Waaren

von

**F. Machts aus Wien,**

**Grimma'sche Strasse No. 5, 2 Treppen,**  
empfehlen ihr Lager von Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-  
flacons, Kaffee- und Sahnekannen, Kaffeebreter und Präsentir-  
teller, Leuchter, Girandolen, Toilettenspiegel, Toilettenuhren,  
Schreibzeuge und mehrere dergleichen Artikel zu den billigsten  
Fabrikpreisen.

**Saacke & Heintz,**

**Bijouterie - Fabrikanten**  
aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr  
reich assortirtes Lager zur gefälligen Ansicht; die billigen  
Preise werden sie empfehlen. Ihr Lager ist Reichsstrasse  
Nr. 34/428, 2te Etage.

Die

**königl. sächs. conc. Holzbronze-Fabrik**

von

**Ferdinand Buchheim,**

kleine Burggasse No. 5/1309 in Leipzig,

hat den Verkauf seiner Holzbronzewaaren aus dem Gewölbe  
in der Hainstraße während der Mess: in der Mitte der  
8. Budenreihe, und empfiehlt daselbst Kron- und Wand-  
leuchter, Candelabres, Leisten zur Einfassung der Bilder,  
Spiegel, Tapeten; auch werden daselbst alle Bestellungen auf  
die beliebtesten Roccoco-Rahmen und sonstige in dieses Fach ein-  
schlagende Decorationen nach besonderer Anfrage und Zeichnung  
angenommen und zur promptesten Ausführung gebracht.

**J. F. Werner & Sohn,**

**Regen und Sonnenschirm-Fabrikanten aus Berlin,**

zeigen hiermit ergeben an, daß sie ihr Fabrikat im Laufe der  
Messwoche auch im Einzelnen verkaufen, und empfehlen dazu  
ihre seidnen und baumwollenen Regenschirme zu  
billigen aber festen Fabrikpreisen. Der Stand ist  
wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

Eine Partie schöne weiße Taschen-  
tücher mit weißen Rändchen à 1 $\frac{1}{3}$   
Thlr. das Dsd., sowie ein bedeu-  
tendes Lager weißer und bunter  
Leinwandwaaren und Tischzeuge  
empfehlen zu auffallend billigen  
Preisen

**M. Heymann aus Breslau,**  
**Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329.**

**Der billigste Verkauf**

von Schlaf- und Hausröcken findet wie bekannt bei dem  
Berliner in der alten Waage am Markte statt.

NB. Besonders wird noch auf neue Arten, so wie auf gute  
Arbeit aufmerksam gemacht.

Schlafrocke von 1 $\frac{1}{3}$  Thlr. an.

Mit ausgezeichnet schönen

**Rock- und Westen-Knöpfen,**  
**Strick-, Gold-, Silber- und**  
**Stahl-Perlen, Kaffee-Bretern,**  
**lithographirt, couleurt und mit**  
**Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von  
engl., franz., Iferlödner, Solinger und Nürnberger

**Galanterie- und kurzen Waaren**  
empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

**Abraham Rämpfer,**

Petersstraße Nr. 13/80.

Halle'sche Straße Nr. 1 soll

der **Lußverkauf** von

**Restereleinwand in Schocken und halben**  
**Schocken, so wie Weißgarn-Leinwand à 72 El-**  
len, zu auffallend billigen Preisen in dieser Woche statt  
finden.

Bei Partien einen Rabatt.

Zu verborgen sind 500 Thlr. gegen erste Hypothek und  
gesucht werden 2500 Thlr. gegen erste Hypothek auf ein hie-  
siges Grundstück durch **G. Stoll**, kl. Fleischerg. Nr. 11.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus, wo möglich  
in der Stadt oder innern Vorstadt, im ungefähren Preise zu  
2500 Thlr., durch **G. Heinrich**, Gerbergasse Nr. 10.

**Lehrlingsgesuch.**

Ein junger Mensch, der geübt ist, die Drechslerkunst  
gründlich zu erlernen, kann das Nähere in der Mühlgasse,  
Nr. 13, erfahren.

Ein junger Mann, welcher in einem Herrenkleidergeschäft  
längere Zeit gearbeitet hat, und ein Lehrling, finden für Berlin  
ein sofortiges Engagement. Nähere Auskunft in Leipzig im  
Hause der Salomon-Apothek, beim Kaufmann Herrn **Beh-**  
**rens** aus Berlin.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Laufbursche,  
welcher wo möglich schon in einem Materialgeschäfte gedient  
und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen Zeiger  
Straße Nr. 817, im Köpferhause.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen  
zur Hauswirthschaft, welches auch nähen und stricken kann:  
Neumarkt Nr. 17/51, 3 Treppen hoch.

Gesucht. Ein reinliches, fleißiges Mädchen kann sogleich  
in Dienst treten: Querstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird sogleich ein gut empfohlenes Dienstmädchen:  
Reimers Garten bei **Fischer**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Mädchen, wel-  
ches gut scheuern und waschen und nach beendigter Hausar-  
beit fleißig und gut stricken kann; kann sich melden von 9 Uhr  
an Magozengasse Nr. 23, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches mit Kindern  
umzugehen weiß und sogleich antreten kann: große Wind-  
mühlengasse Nr. 2/853, 3 Treppen.

\* Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher bisher in den achtbarsten Häusern Lübecks und Berlins arbeitete, und auf den Messen bekannt ist, sucht ein anderes Engagement in einem Eisen- oder Kurzwaaren-Geschäft; besonders lieb würde es demselben sein, wenn bei einem neuen Engagement zugleich das Reisen damit verbunden wäre.

Auch würde er gern die Geschäftsreisen für ein oder mehrere Häuser in Schweden besorgen, da er der schwedischen Sprache mächtig, so wie auch mit dem Geschäftsleben daselbst genau bekannt ist.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden höflichst ersucht, Ihre werthe Adresse gefälligst bei Herrn **Bruno Löfcher** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 11, abgeben zu lassen.

**Gesuch.** Eine Lehrlingsstelle in einem soliden Leipziger Colonialwaaren-Geschäft wird für einen jungen Mann von rechtlichen Kelttern gewünscht. Reflectirende Herren Principale belieben sich zu wenden an die mercantilsche Geschäfts-Anstalt von **C. G. W. Sanger**, Nr. 9/822.

#### Gesuch.

Eine Person in den mittleren Jahren sucht baldigst eine Stelle als **Wirthschafterin**. Glaubwürdige Zeugnisse weisen ihr nach, daß sie der Führung einer Wirthschaft voll kommen gewachsen ist und sich die Zufriedenheit ihrer früheren Herrschaften zu verschaffen und zu erhalten gewußt hat.

Unter der Chiffre P. S. F. No. 4. poste restante Leipzig, wird auf gefällige portofreie Nachfragen daß Nähere unter Beifügung der abschriftlichen Zeugnisse mitgetheilt.

**Gesuch.** Ein paar Leute ohne Kinder suchen ein kleines Familienlogis, oder als Atermiethe Stube, Kammer, Camin oder Mitgebrauch der Küche, in der Nähe der Hainstraße und nach der Messe zu beziehen. Zu erfragen in der Kloster-gasse Nr. 3, in der Gaststube.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube, 2 Zr. hoch, in der Reichstraße; desgleichen für 30 Thlr. eine Stube mit Schlafgemach auf der Frankfurter Straße, 1 Zr., und zu erfragen im Adresscomptoir Reichstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist kommende Weihnachten auf der Zeiger Straße Nr. 22 ein Logis mit 50 Thlr. jährl. Miethzins.

Zu beziehen ist sogleich eine Stube nebst Bett für einen einzelnen Herrn: Zeiger Straße Nr. 8/815 parterre.

Billig zu vermieten und gleich zu beziehen sind zwei meßfreie ausmeublirte Stuben mit Alkoven. Zu erfragen Brühl Nr. 86/319, 4te Etage.

Zu vermieten ist in der Hauptmehlage eine 3te Etage zu Ostern für 200 Thlr., so wie eine in schönster Lage der Stadt von 8 Stuben, mehreren Kammern für 370 Thlr. durch **G. Stoll**, kl. Fleischerg. Nr. 11.

Zu vermieten sind zu Weihnachten im Brühle an stille Leute 2 Logis, eins für 40 Thlr. und eins für 36 Thlr., durch **G. Stoll**, kl. Fleischerg. Nr. 11/285.

Zu vermieten sind trockene freundliche Parterrelocale im Petersviertel von 5 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör für 160 Thlr., sogleich oder Weihnachten (aber nicht für Wirthschaft), durch **G. Stoll**, kl. Fleischerg. Nr. 11.

**Vermiethung.** In Frankfurt a./D. ist von nächster Messe an ein guter Meßstand in allerbesten Lage zu vermieten. Näheres hierüber im Goldhahngäßchen Nr. 8/535

**Vermiethung.** Zwei Familienlogis, jedes 3 Stuben und 3 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Waschkhaus, so wie noch 3 kleinere Familienlogis, erstere im Preise zu 75 bis 80, letztere zu 45 Thlr., sind sogleich oder zu Weihnachten zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Reichels Garten zu erfragen.

**Vermiethung.** Die erste Etage in Nr. 28, Neufirchhof, ist von Ostern 1843 an zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

**Vermiethung.** Ein elegantes Logis an der Promenade, parterre, ist an einen ledigen Herrn von Weihnachten an zu vermieten. Näheres Neufirchhof Nr. 28 parterre.

Ein sehr schönes Logis, parterre, mit Benutzung eines geräumigen Vorderaals ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmanne, Petersstr. Nr. 13/80.

## Zum Besten für Camenzu. Oschatz

ist bis Ende der Messe täglich zu sehen vor dem Peters-thore: Hamburg 8 Tage nach dem Brande. Heute ist noch neu dazu aufgestellt

## die brennende Bergstraße.

\* Heute Montag den 3. ist Concert von der Alpeusänger- und Citherspieler-Gesellschaft **Franz Zehinger**, **W. Wessely** und **J. Bernhofer** in der Stadt Wien im Speisesaale in der Petersstraße. Anfang 7 Uhr.

Wir logiren im Brühl in den 3 Schwanen in Hofe rechts 3 Treppen beim Schuhmachermeister Herr Kaban.

## Tivoli.

Heute Montag den 3. October  
Concert.

Nach beendigtem Concert wird der Tivoli mit solennem Tanz eingeweiht und hierzu ein tanzlustiges Publicum ergebenst eingeladen.

Anfang um 6 Uhr.

C. Föld.

## Heute Concert in Klassigs Kaffeehause.

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik  
in Tannerts Tanzsalon.

Anfang 1/2 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wentz**.

Montag Concert und Tanzmusik in

**Siegels Salon,**  
Reudnitzer Straße.

## Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteris Schulze.

Heute Montag Concert und Tanzmusik im

**im Wiener Saale.**

**Julius Kopitsch.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik

**im Peterschießgraben.**

\* Heute Abend ladet zu Beefsteak und andern Speisen und Lützschenaer Bier ergebenst ein **Einhorn**, 3 Mehren.

Messieurs les Negocians qui retirent des marchandises de Paris et qui les font venir par diligence, sont prevenus, qu'il vient de s'établir une concurrence à Metz, qui passant par Saarlouis, au lieu de passer par Saarbruck, met par cette route 7 à 8 jours de plus, il est dans leur entérêt de faire diriger leurs caisses par Saarbruck et à cet effet il serait necessaire de faire mettre sur chaque colis „par Saarbruck et Francfort s/M.“ et écrire à leurs commettans de les faire diriger par cette dernière voie, car sans cette formalité, on leur ferait probablement prendre la route de Saarlouis.

# Hôtel de Saxe.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in dieser Messe, wie früher, in meinem neuen Saale Mittags 1 Uhr à table d'hôte, und außerdem zu jeder Zeit à la carte gespeist wird.

Fr. Siber.

Heute Montag Concert und Tanzmusik im  
**im Leipziger Salon.**

Julius Lopitsch.

1/4 Loos Nr. 33071, 5. Classe 22. königl. sächs. Lotterie hat einer meiner Interessenten verloren und warne ich daher Jedermann vor dessen Ankauf.

Moriz Meyer jun.

**Verloren.** Dem ehrlichen Finder einer Brieftasche, welche durch das Barfußgäßchen verloren wurde, in welcher sich eine Aufenthaltskarte mit den Namen **Math. Nic. Morrey**, aus Spaa, mehrere Notizen und 1 Tblr. Kassenschein befindet

wird intingendes Geld zur Belohnung gegeben, wenn er erstere Markt in der 14. Budenreihe, Nr. 2 abgibt, da dem Eigentümer die Papiere nur nützen können.

Der Herr, welcher am 24ten v. M. eine auf der Grimm. Straße verlorene silberne Uhr an sich nahm, wird ersucht, solche gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde das Dienstbuch von **Eleonore Endel** aus Düben. Man bittet, dasselbe gegen 10 Ngr. Belohnung beim Hausmanne in der Tuchhalle abzugeben.

Verlaufen hat sich eine Boxerhündin, gelb und weiß abgezeichnet. Zu wem solche gekommen, wird gebeten, sich im Schützenthore zu melden.

## Einpassirte Fremde.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| v. Arnim, Kammerhr. v. Plauß, S. de Bav.                  | v. Serne, Major v. Borna, Hotel de Prusse.                 | Müller, Kfm. v. Quersfurt, g. Elephant.                        |
| Arnolph, Kfm. v. Eibenstock, deutsches Haus.              | v. Serne, Rittmeister v. Zeitz, und                        | Mond, Kfm. v. Cassel, St. Hamburg.                             |
| Albanus, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstraße 16.               | v. Serne, Officier v. Dresden, Hotel de Prusse.            | May, Def. v. Trachenau, deutsches Haus.                        |
| Adelheim, Kfm. v. Glesleben, Nicolaistraße 9.             | v. Sneyenau, Graf, Gutsbes. v. Lommersburg, Stadt Rom.     | Meyer, Kfm. v. Königsberg, Rhein. Hof.                         |
| Busch, Haushofmstr. v. Altenburg, und                     | v. Sörtschen, Rittmstr. v. Dresden, deut. Haus.            | Mähe, Regier.-Secr. v. Riga, St. Rom.                          |
| v. Besser, Rgutsbes. v. Pavandel, Palmbaum.               | Gutschädel, Part. v. Hannover, Hotel de Pol.               | v. Müllendorff, v. d. Rath von Raumburg, deutsches Haus.       |
| Busse, Apoth. v. Prettin, Palmbaum.                       | Grebner, Kfm. n. Gem v. Sauchau, und                       | de Wiatleff, Frau Gräfin, von Petersburg, Rheinischer Hof.     |
| Burchardt, Rentier v. Sauchau, Rh. Hof.                   | Grüner, Schönfärb. nebst Gem. v. Sauchau, Rheinischer Hof. | v. Mosengeil, Optm. v. Meiningen, S. de Prusse.                |
| Berger, Kfm. v. Raumburg, und                             | Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.                 | Möndel, Kfm. v. Wittstock, Hotel de Pologne.                   |
| v. Brandenstein, Part. v. Dresden, Rh. Hof.               | Genet, Juw. v. Rio de Janeiro, Rhein. Hof.                 | Mappes, Kfm. v. Mainz, Hotel de Saxe.                          |
| v. Bornstein, Major, Eisenbahn-Dir. v. Berlin, Stadt Rom. | Penck, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.                      | Meyer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.                               |
| Borngowich, Kfm. v. Skifoslaw und                         | hansen, Prof. v. Dresden, Palmbaum.                        | Ninne, Pastor v. Sangerhausen, S. de Pol.                      |
| Behold, Def. v. Schaffstädt, Hotel de Pologne.            | Hänel, Kfm. v. Plauen, gold. Horn.                         | Nackelstr, Mad. v. Warschau, Palmbaum.                         |
| v. Bose, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.                 | Haas, Kfm. v. Frankfurt a/M, Brühl 18.                     | Neudauer, Oberamt. v. Saathem, Rh. Hof.                        |
| Bertinetti, Kfm. v. Stettin, und                          | Hellwig, Kfm. v. Stettin, Rheinischer Hof.                 | Nowodyn, Kfm. v. Carlsbad, gr. Blumenberg.                     |
| Bannow, Kfm. v. Stettin, St. Hamburg.                     | Hübner, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.                  | Pflugbeil, Mad., v. Chemnitz, Rhein. Hof.                      |
| Bon, Kfm. v. Mühlhausen, grüner Baum.                     | redel, Gutsbes. v. Penig, Rheinischer Hof.                 | Porst, Kfm. v. Adorf, Petersstraße 15                          |
| Bavot, Partic. v. Sedan, gr. Blumenberg.                  | Gungster, Part. v. Berlin, St. Hamburg.                    | Poukolow, Capit. v. Petersburg, Rhein. Hof.                    |
| v. Brzostowska, Frau Gräfin v. Posen, und                 | Hering, Mühlenbes. v. Iwida, d. Haus.                      | Richter, Kfm. nebst Gemahlin, von Freiberg, großer Blumenberg. |
| Bieltz, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.                   | Hoffstadt, Fabr. v. Berlin, gr. Blumenberg.                | v. Reinhardt, Regier.-Referend. v. Dresden, St. Rom.           |
| Benary, Prof. v. Berlin, St. Hamburg.                     | Hübner, Kfm. v. Chemnitz, und                              | Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.                     |
| Banack, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.                      | Holfeld, Kfm. v. Oberliebenau, Stadt Hamb.                 | Rosner, Mühlenbes. v. Rösen, gr. Baum.                         |
| Biel, Kfm. v. Annaberg, gold. Horn                        | Indinger, Gafgeber v. Schlan, Rhein. Hof.                  | v. Reiboldt, Oberstleut. v. Raumburg, Rheinischer Hof.         |
| Brägger, Kfm. v. Glog, Ritterstraße 23.                   | John, Maschinist v. Chemnitz, Hotel de Pol.                | Rosenzweig, Kfm. v. Halle, Palmbaum.                           |
| Bachmann, Maler v. Dresden, a. d. Pleiße 6.               | de Komoska, Postbeam. v. Wien, S. de Pol.                  | Rieck, Kfm. v. Nerehau, Palmbaum.                              |
| Becker, Prediger v. Berlin, Hainstr. 5.                   | Köpfe, Kfm. v. Halle, Palmbaum.                            | Swoboda, Beamter v. Triest, Hotel de Saxe.                     |
| Beyer, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 24.                   | Kindermann, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenb.                  | Stangrower, Kfm. v. Eichendorfen, und                          |
| Cordemann, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.                 | Kling, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.                    | Selig, Buchbdr. v. Patzsch, gold. Horn.                        |
| Cuhn, Rauchbdr. v. Dessau, Brühl 52.                      | Kugler, Amtm. v. Zschopau, gr. Baum.                       | Schnorr v. Karolsfeld, Historienmaler v. Wien, Stadt Berlin.   |
| Gaspari, Frau Reg.-Rätthin v. Tharandt, und               | Keller, Senator v. Görlitz, gold. Elephant.                | Stöhr, Kfm. v. Jittau, Stadt Hamburg.                          |
| Gotta, Oberforst-Rath v. Sauchau, deut. Haus.             | Keddenbur, Kfm. v. Hamburg, und                            | Schubert, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.                   |
| Gasemires, Stud. v. Berlin, St. Hamburg.                  | Krause, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.                  | Schwarz, Kfm. v. Berlin, und                                   |
| Göhn, Kfm. v. Hoym, Ritterstraße 11.                      | Krüger, Mad. v. Schneeberg, blaues Ros.                    | Sandog, Fräul. v. Frantenhausen, St. Hamb.                     |
| Göhn, Kfm. v. Berlin, Pallasche Str. 8.                   | Kag, Kfm. v. Paderborn, und                                | Strauß, Maler v. Weida, St. Hamburg.                           |
| Dehollöden, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.                  | Kobler, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.                     | Schreck, Ger.-Dir. v. Strehla, deutsches Haus.                 |
| Donath, Amtm. v. Pristädt, Palmbaum.                      | Klein, Goldarbeiter v. Hamburg, Brühl 68.                  | Schuster, Kfm. v. Frankfurt a/M., und                          |
| Döfling, Kfm. nebst Gem., von Chemnitz, gr. Baum.         | Löwenstein, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.                   | Spießhla, Kfm. v. Liebenau, Palmbaum.                          |
| Diffenbach, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.                     | Lämmermann, Part. v. Berlin, gr. Blumenb.                  | Lhun, Fabr. v. Annaberg, und                                   |
| Demeuse, Ingenieur v. Brüssel, und                        | Lättich, Oberamtman von Wimmelburg, gr. Baum.              | Taberger, Partic. v. Hannover, Rhein. Hof.                     |
| Ducharme, Kfm. v. Lyon, Hotel de Saxe.                    | Löwin, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.                        | v. Toll, Baron v. Mohrungen, gr. Blumenb.                      |
| Gumpel, Kfm. v. Bernburg, Reichsstr. 16.                  | Lehrtrier, Kfm. v. Annaberg, Rhein. Hof.                   | Wolfenstein, Kaufm. nebst Gem., von Berlin, Hotel de Saxe.     |
| Göldner, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 5.                  | Leonhardt, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.                  |  |
| Gieser, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 26.                 | Löwenburger, Kfm. v. Frankfurt St. Rom.                    |  |
| v. Einsiedel, Kammerhr. nebst Gemahlin, von               | Marcowski, Pharm. v. Grimma, Rh.in. Hof.                   |  |
| Scharfenstein, deutsches Haus.                            | Mengel, Kfm. v. Gera, blaues Ros.                          |  |
| v. Eberstein, Fr. Majorin v. Aachen, Rh. Hof.             |  |  |

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben, Amtmanns Hofe.

Druck und Verlag von E. Volz.